

# Informationen zur Einführungs- und Qualifikationsphase

ab Abitur 2021

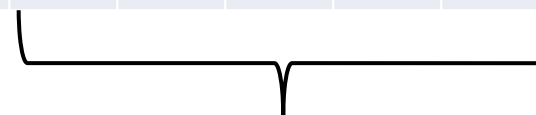
# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase	Qualifikationsphase			
11	Q1		Q2	
Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen  Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und Wahlunterricht  Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase	12.1	12.2	13.1	13.2
	Angebot von Schwerpunkten  Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte  Unterricht im Kurssystem <i>Schwerpunktfächer</i> <i>Kernfächer</i> <i>Ergänzungsfächer</i> <i>Wahlfächer</i>		Facharbeit	

# Leistungsbewertung in der Oberstufe

Die Bewertung in der Einführungsphase und Qualifikationsphase erfolgt durch Notenpunkte:

1			2			3			4		5			6	
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	40%	34%	28%	20%	0%



„Unterkurs“

# Kursunterricht und Unterricht im Klassenverband

In den folgenden Fächern findet in der Einführungsphase **Kursunterricht** statt:

Französisch\*

Philosophie

Biologie\*

Musik

Latein\*

Religion

Chemie\*

Kunst

Spanisch\*

Werte und

Physik\*

Sporttheorie

Spanisch (neu)

Normen

Informatik\*

AbiBac-Kurse

Die anderen Fächer werden im **Klassenverband** unterrichtet.

(\* Diese Fächer werden nach Möglichkeit im Klassenverband unterrichtet.)

# Wahlmöglichkeiten in der Einführungsphase

## **Kunst / Musik**

Die Schülerinnen und Schüler wählen in der Einführungsphase **entweder** das Fach Kunst **oder** das Fach Musik für **beide** Halbjahre der Einführungsphase. Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und bedarf der Genehmigung durch die Schulleiterin.

## **Religion / Werte u. Normen / Philosophie**

In der Einführungsphase muss eines der Fächer Religion, Werte und Normen oder Philosophie gewählt werden. Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und bedarf der Genehmigung durch die Schulleiterin.

# Wahlmöglichkeiten in der Einführungsphase

## Naturwissenschaften und Informatik

Die Schülerinnen und Schüler müssen in der Einführungsphase mindestens **drei der Fächer Biologie, Chemie, Physik und Informatik** wählen. Es ist auch möglich, das vierte Fach zusätzlich als **Wahlfach** bzw. als **Wahlpflichtfach** zu belegen.

## Sporttheorie

Schülerinnen und Schüler, die in der Qualifikationsphase das Fach **Sport** als Prüfungsfach wählen möchten, müssen in der Einführungsphase zusätzlich das Fach **Sporttheorie** als Wahlfach belegen. Dieses Fach wird im 2. Halbjahr im Umfang von 2 Wochenstunden angeboten.

# Fremdsprachen bzw. Wahlpflichtangebot

Die Schüler\* müssen in der Einführungsphase entweder mindestens **zwei Fremdsprachen** oder aber das **Wahlpflichtangebot** belegen.

Das Wahlpflichtangebot kann nur dann gewählt werden, wenn die 2. Fremdsprache ab Jahrgang 6 durchgängig belegt wurde. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann an Stelle der zweiten Fremdsprache am Unterricht in **zwei Wahlpflichtfächern** im Umfang von drei Wochenstunden teilnehmen.

# Fremdsprachen bzw. Wahlpflichtangebot

An der Käthe-Kollwitz-Schule heißt das:

zwei Fremdsprachen	Wahlpflichtangebot
Englisch	Englisch
2. Fremdsprache (fortgeführt)	IWP (Informatik Wahlpflicht) NTW (epochal zweistündig)
drei der vier Fächer: Bi, Ch, Ph, If	Bi, Ch, Ph



# Wahlpflichtangebot

## Bitte beachten:

Schülerinnen und Schüler, die in der Einführungsphase **nicht** am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilnehmen,

- können in der Qualifikationsphase **nicht** den **sprachlichen Schwerpunkt** wählen!
- können im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt **keine zusätzliche Sprache** belegen, sondern müssen dann eine zusätzliche Naturwissenschaft oder Informatik wählen!

# Neu beginnende Fremdsprachen

Spanisch kann in der Einführungsphase als Wahlfach neu begonnen werden (vierstündig). Die Schüler\*, die Wahlspanisch schon in der Sekundarstufe I belegt haben, können diesen Kurs auch wählen.

Wir streben an, dass Spanisch (neu) dann in der Qualifikationsphase weiterhin vierstündig angeboten werden und damit auch als Prüfungsfach im Abitur (P4, P5) gewählt werden kann.

- Die Fremdsprache muss dann **vierstündig** (statt dreistündig) belegt werden.
- Die Fremdsprache muss **durchgehend bis zum Abitur** belegt werden.

Das steht aber unter dem Vorbehalt, dass der Kurs zu Stande kommt.\*

(\* Deshalb kann auch Spanisch (neu) keine fortgeführte Fremdsprache ersetzen.)

# Fächer in der Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fächer	Stunden
<b>Pflichtfächer</b>	A	Deutsch	3
		Englisch	3
		Französisch / Spanisch / Latein	3
		Musik / Kunst	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen / Philosophie	2
	C	Mathematik	3
		Biologie / Chemie / Physik / Informatik	2
		Biologie / Chemie / Physik / Informatik	2
		Biologie / Chemie / Physik / Informatik	2
	-	Sport	2
<b>Wahlpflichtfächer</b> (ersetzen 2. FS)	C	Informatik (IWP = Informatik Wahlpflicht)	2
		NTW	1
<b>Wahlfächer</b>	A	Spanisch (neu)	4
	C	Informatik (IW = Informatik Wahl)	2
	-	Sporttheorie	1

# Versetzung in die Qualifikationsphase

Am Ende der Einführungsphase findet eine Versetzung statt. Es gelten folgende Versetzungskriterien:

- Es darf bei den Pflicht- und Wahlpflichtfächern höchstens eine mangelhafte Leistung (01-04 P.) vorliegen.
- Bei zwei mangelhaften Leistungen ist ein Ausgleich **möglich** durch zwei entsprechende Ausgleichsfächer. Das auszugleichende Fach und das mit mindestens 06 P. bewertete Ausgleichsfach müssen dabei im Durchschnitt 05 Punkte ergeben.
- Bei einer ungenügenden Leistung (00 P.) ist ein Ausgleich **möglich** durch ein Ausgleichsfach mit mindestens 10 P. oder zwei Fächer mit 08 und 09 P.
- Die Fächer Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen können nur untereinander ausgeglichen werden.

	Fach	Punktzahl	notwendige Punktzahl im Ausgleichsfach	mögliche Ausgleichsfächer
Beispiel:	Mathematik	03 P.	07 P.	De oder FS
	Geschichte	04 P.	06 P.	alle Fächer

Bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt die Klassenkonferenz, ob eine erfolgreiche Mitarbeit in der gesamten Qualifikationsphase zu erwarten ist.

# Mögliche Abschlüsse

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase



**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Zudem:

Abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges Praktikum in einem ausbildungsfähigen Betrieb

*(auch möglich: freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, ökologisches Jahr)*



**Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

*und*

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung



**Allgemeine Hochschulreife**

# Aufgabenfelder

A	Sprachlich- Literarisch- Künstlerisch
	Deutsch
	Englisch
	Französisch
	Latein
	Spanisch
	Kunst
	Musik

B	Gesellschafts- wissenschaftlich
	Politik-Wirtschaft
	Geschichte
	Erdkunde
	Religion
	Werte und Normen
	Philosophie

C	Mathematisch- Naturwissenschaftlich
	Mathematik
	Physik
	Chemie
	Biologie
	Informatik

Sport
Seminarfach

# Fächerarten in der Qualifikationsphase

<b>Kernfächer</b>	<b>Deutsch</b> <b>Fremdsprache</b> <b>Mathematik</b>	3 Std. / 5 Std.
<b>Schwerpunktfächer</b>	zwei Fächer abhängig vom gewählten Schwerpunkt	5 Std.
<b>Ergänzungsfächer</b>	weitere, verpflichtend zu belegende Fächer	2 Std. – 5 Std.
<b>Wahlfächer</b>	weitere, nicht verpflichtend zu belegende Fächer	2 Std. – 5 Std.

# Prüfungsfächer für das Abitur

Jeder Schüler\* wählt 5 Prüfungsfächer:

- 3 Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2 und P3)
  - darunter die beiden Schwerpunktfächer (abhängig vom gewählten Schwerpunkt)
  - Unterricht 5-stündig
  - Ergebnisse der Kurshalbjahre von P1 und P2 werden doppelt gewertet
  - Schriftliche Abiturprüfung (ca. 270 Minuten)
  
- 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4)
  - Unterricht 3-stündig bzw. 4-stündig (in der E-Phase neu begonnene Fremdsprache)
  - Schriftliche Abiturprüfung (ca. 220 Minuten)
  
- 1 weiteres Fach auf grundlegendem Niveau (P5)
  - Unterricht 3-stündig bzw. 4-stündig (in der E-Phase neu begonnene Fremdsprache / Sport)
  - Mündliche Abiturprüfung



# Prüfungsfächer für das Abitur

Folgende Bedingungen müssen bei der Wahl der Prüfungsfächer erfüllt werden:

- Als Prüfungsfächer können nur Fächer gewählt werden, die mindestens ein Halbjahr lang in der Einführungsphase belegt worden sind.
- Die Prüfungsfächer müssen mindestens zwei der **Kernfächer** (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache) beinhalten.
- Es muss aus jedem der drei Aufgabenfelder mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Die Prüfungsfächer P1 und P2 (im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt P1, P2 und P3) sind nicht völlig frei wählbar. Die möglichen Fächerkombinationen richten sich nach dem gewählten Schwerpunkt (siehe nächste Folie).

# Schwerpunktfächer

**sprachlicher Schwerpunkt**

<b>P1</b>	FS	FS
<b>P2</b>	De	FS

**musisch-künstlerischer Schwerpunkt**

<b>P1</b>	Mu	Mu	Ku	Ku
<b>P2</b>	De	Ma	De	Ma

**mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

<b>P1</b>	NW	NW	If	If
<b>P2</b>	NW	Ma	NW	Ma

**gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt**

<b>P1</b>	Ge
<b>P2</b>	De / Ma / NW / FS
<b>P3</b>	PW / Ek / PI

# Ergänzungs- und Wahlfächer

Fächer, die nicht als Prüfungsfach gewählt wurden, müssen teilweise verpflichtend als Ergänzungsfach belegt werden. Falls keine Belegungsverpflichtung besteht, können Fächer auch freiwillig als Wahlfach weitergeführt werden, sofern dies schulorganisatorisch möglich ist.

- In der Regel 3-stündige Fächer.
- Eine in der E-Phase neu begonnene Fremdsprache und Sport als P5-Fach wird 4-stündig unterrichtet.
- Sport (nicht P5) und das Seminarfach wird 2-stündig unterrichtet.
- Fächer, die nur zwei Halbjahre belegt werden, können in Jg. 12 oder in Jg. 13 belegt werden. **Ausnahme:** Das Fach Informatik muss in Jg. 12 belegt werden.

**Bitte beachten:** Das Einbringen von Halbjahresergebnissen aus zusätzlich belegten Wahlfächern ist in vielen Fällen nur eingeschränkt oder sogar überhaupt nicht möglich. Die verpflichtend einzubringenden Halbjahresergebnisse erreichen häufig bereits das Maximum (abhängig von den gewählten Prüfungsfächern).

# Seminarfach

Das Seminarfach dient der Verbesserung der Studierfähigkeit durch die gezielte Hinführung zu selbstständigem Lernen und wissenschaftspropädeutischem Arbeiten.

Es stehen fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen und die Einübung verschiedener wissenschaftlicher Methoden im Vordergrund.

- Unterricht 2-stündig
- Nur im 1. bis 3. Schulhalbjahr der Qualifikationsphase
- Wahl ist nicht möglich
- SF wird an einen eA-Kurs (P1-P3) gekoppelt
- Die Schule legt das jeweilige Fach fest (die Entscheidung trifft die Schulleiterin)
- Facharbeit in 12.2

# Sport

- Unterricht 2-stündig
- Es werden Individualsportarten (A-Sportarten) und Mannschaftssportarten (B-Sportarten) angeboten.
- Es müssen zwei A-Sportarten und zwei B-Sportarten belegt werden.

## Sport als P5-Fach:

- Sport als mündliches Prüfungsfach
- Unterricht 4-stündig
- Zwei Sportarten werden praktisch geprüft + eine mdl. Prüfung
- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung muss vorliegen
- Sporttheorie muss in der E-Phase belegt worden sein

**Bitte beachten:** Mathematik wird in fast allen Fällen Prüfungsfach sein!

# Belegungsverpflichtungen

Bestimmte Fächer müssen in der Qualifikationsphase verpflichtend belegt werden. Dies richtet sich nach dem gewählten Schwerpunkt.

Für **alle** Schwerpunkte gilt:

- Die Prüfungsfächer müssen jeweils vier Halbjahre belegt werden.
- Die Fächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) und Sport müssen jeweils vier Halbjahre belegt werden.
- Die Fächer Politik-Wirtschaft, Geschichte, Kunst bzw. Musik und eines der Fächer Religion, Werte und Normen oder Philosophie müssen jeweils zwei Halbjahre belegt werden.
- Das Seminarfach muss vom 1. bis zum 3. Halbjahr belegt werden.

# Belegungsverpflichtungen

Für den sprachlichen Schwerpunkt gilt zusätzlich:

- Eine weitere Fremdsprache ist vier Halbjahre zu belegen.

Für den musisch-künstlerischen Schwerpunkt gilt zusätzlich:

- Von den Fächern Kunst und Musik ist das nicht bereits als Schwerpunktfach gewählte Fach zwei Halbjahre zu belegen.

# Belegungsverpflichtungen

Für den **gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt** gilt zusätzlich:

- Eine weitere Fremdsprache, eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik ist zwei Halbjahre zu belegen.
- Wenn Erdkunde als Schwerpunktfach gewählt wurde, entfällt die Belegungsverpflichtung im Fach Politik-Wirtschaft.

Für den **mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** gilt zusätzlich:

- Eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik ist vier Semester zu belegen.



# Belegungsverpflichtungen

Zusätzlich ist zu beachten:

- Kurshalbjahre, die mit 00 Punkten bewertet wurden oder nicht bewertet werden konnten, können nicht zur Erfüllung von Belegungsverpflichtungen herangezogen werden.
- Neben einem bereits belegten Kurshalbjahr kann ein themengleiches Halbjahr nicht zur Erfüllung von Belegungsverpflichtungen herangezogen werden.
- Es müssen durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden belegt werden.

# Beispiele für zulässige Fächerwahlen

## Sprachliches Profil

	P1	P2	P3	P4	P5							
	En	Fr	De	Ch	WN	Ma	Ku	PW	Ge	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	-	3	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	-	-	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Fr	De	Bi	Ge	Mu	Ma	En	Re	PW	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	1	33

	P1	P2	P3	P4	P5							
	La	De	PW	Ph	Sp	Ma	En	Pl	Mu	Ge	Sf	
12	5	5	5	3	4	3	3	3	-	3	2	36
13	5	5	5	3	4	3	3	-	3	-	1	32

# Beispiele für zulässige Fächerwahlen

## Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ch	Bi	PW	En	Ma	De	Pl	Mu	Ge	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ph	Ma	Fr	Re	Ku	De	Bi	PW	Ge	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	1	33

	P1	P2	P3	P4	P5							
	If	Ma	De	Ge	Sp	Ch	En	WN	Mu	PW	Sf	
12	5	5	5	3	4	3	3	3	-	3	2	36
13	5	5	5	3	4	3	3	-	3	-	1	32

# Beispiele für zulässige Fächerwahlen

## Gesellschaftswissenschaftliches Profil

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ge	De	PW	En	Ch	Ma	Ku	NTW	Re	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ge	Ma	Ek	De	If	Fr	Bi	WN	Mu	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	1	33

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ge	En	PI	Ma	Sp	Ph	De	La	Mu	PW	Sf	
12	5	5	5	3	4	3	3	3	-	3	2	36
13	5	5	5	3	4	3	3	-	3	-	1	32

# Beispiele für zulässige Fächerwahlen

## Musisch-Künstlerisches Profil

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ku	De	Ge	En	Ph	Ma	Mu	PW	Re	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Mu	Ma	De	Pl	Ku	Bi	Fr	Ge	PW	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	1	33

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Mu	De	PW	Ma	Sp	La	Ch	WN	Ku	Ge	Sf	
12	5	5	5	3	4	3	3	3	-	3	2	36
13	5	5	5	3	4	3	3	-	3	-	1	32

# Gesamtqualifikation

Bestimmte Halbjahresergebnisse der vier Kurshalbjahre (Block 1) sowie die Ergebnisse der Abiturprüfungen (Block 2) werden in die Gesamtqualifikation eingebracht, d.h. sie fließen in die Berechnung des Abiturergebnisses ein.

## Block I

Mindestpunktzahl 200  
Höchstpunktzahl 600

alle Halbjahresergebnisse von  
P3, P4 und P5

+

12 - 16 weitere Halbjahres-ergebnisse  
in einfacher Wertung

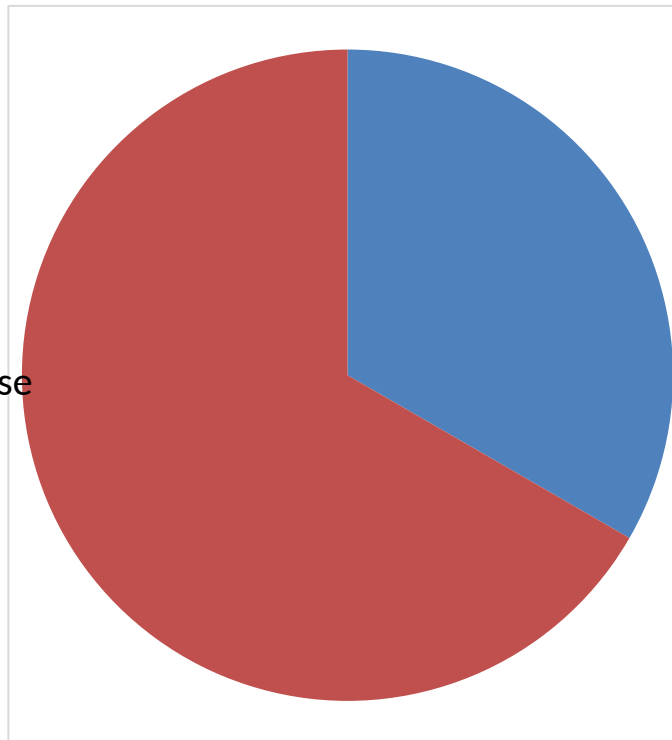
sowie

alle Halbjahresergebnisse von  
P1 und P2 in doppelter Wertung

## Block II

Mindestpunktzahl 100  
Höchstpunktzahl 300

Prüfungsergebnisse der fünf  
Prüfungsfächer in vierfacher  
Wertung



# Einbringungsverpflichtungen

- In Block I sind insgesamt 32 – 36 Halbjahresergebnisse einzubringen.
- Darunter müssen alle Halbjahresergebnisse der fünf Prüfungsfächer sein.
- Darüber hinaus müssen folgende Halbjahresergebnisse eingebracht werden:

	Sprachlich	Math.-Nat.	Gesellsch.	Mus.-Künst.
De	4	4	4	4
FS	4	4	4	4
Ma	4	4	4	4
NW	4	4	4	4
Ge	2	2	2	2
PW	2	2	2*	2
Re / Wn / Pl	2	2	2	2
Mu / Ku	2	2	2	4 + 2
SF	2	2	2	2
FS 2	4	-	2	-
NW 2 / If	-	4		-

\* Die Einbringungsverpflichtung im Fach Politik-Wirtschaft entfällt, wenn Erdkunde als Schwerpunktfach belegt wurde.

# Einbringungsverpflichtungen

Zusätzlich ist zu beachten:

- Kurshalbjahre, die mit 00 Punkten bewertet wurden oder nicht bewertet werden konnten, können nicht eingebracht werden.
- Neben einem bereits eingebrachten Kurshalbjahr kann ein themengleiches Halbjahr nicht zusätzlich eingebracht werden.
- Aus einem Fach dürfen nicht mehr als vier Halbjahresergebnisse eingebracht werden.
- Wird ein Schuljahr der Qualifikationsphase wiederholt, dürfen keine Halbjahresergebnisse aus dem ersten Durchgang eingebracht werden.
- Neben den verpflichtend einzubringenden Halbjahresergebnissen können weitere Ergebnisse eingebracht werden, insgesamt aber maximal 36.
- **Es ist bei der Wahl der Prüfungsfächer darauf zu achten, dass aufgrund der Einbringungsverpflichtungen nicht unzulässigerweise mehr als 36 Halbjahresergebnisse eingebracht werden müssen! Dies kann insbesondere bei der Wahl von Prüfungsfächern passieren, bei denen sonst keine Einbringungsverpflichtung besteht (z.B. Sport, Erdkunde, Informatik).**



# Zulassung zur Abiturprüfung

Für die Zulassung zur Abiturprüfung müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Es dürfen sich unter den in Block I eingebrachten Halbjahresergebnissen insgesamt maximal 6 bzw. 7 Ergebnisse mit weniger als 05 P. befinden. Dies richtet sich nach der Anzahl an eingebrachten Halbjahresergebnissen:

eingebraachte Halbjahresergebnisse	32 - 34	35 - 36
zulässige Anzahl an Ergebnissen unter 05 P.	6	7

- Von den 6 bzw. 7 Ergebnissen mit weniger als 05 P. dürfen maximal drei auf die Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (P1 - P3) entfallen.
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht worden sein.

Die Abiturprüfung ist bestanden, wenn zusätzlich folgende Bedingungen erfüllt sind:

- In Block II (Abiturprüfung) müssen mindestens 100 Punkte erreicht worden sein.
- In drei der fünf Abiturprüfungen müssen mindestens 05 P. erreicht worden sein.

# Verweildauer in der Oberstufe

Die Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe beträgt im Regelfall drei Schuljahre, mindestens zwei Schuljahre und höchstens vier Schuljahre.

Überschreitungen der Regelzeit können entstehen durch:

- Wiederholung der Einführungsphase
  - Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Q-Phase (in das 2. Halbjahr der nachfolgenden E-Phase)
  - Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Q-Phase (in das 1. Halbjahr der nachfolgenden Q-Phase)
  - Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Q-Phase (in das 2. Halbjahr der nachfolgenden Q-Phase)
  - Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Q-Phase (in das 2. Halbjahr der nachfolgenden Q-Phase)
- 
- keine Meldung zur Abiturprüfung
  - Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
  - Nichtzulassung zur Abiturprüfung
  - Nichtbestehen der Abiturprüfung

Die Verweildauer wird zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung um ein weiteres Jahr verlängert, auch wenn bereits ein Jahr der Qualifikationsphase oder die Einführungsphase wiederholt wurde.

Ansonsten ist eine erneute Verlängerung der Verweildauer nur in Härtefällen möglich.

# Verweildauer in der Oberstufe

Eine Verkürzung der Verweildauer ist nur in der Einführungsphase möglich durch:

- **Überspringen** der Einführungsphase auf Antrag der Eltern und durch Beschluss der Versetzungskonferenz
- **Verkürzung der Verweildauer** in der Einführungsphase um ein halbes oder das gesamte Schuljahr auf Antrag der Eltern (Auslandsschulbesuch)
  - Genehmigung durch die Schulleiterin ist erforderlich
  - Im Ausland muss eine Schule mit gleichwertigem Unterrichtsangebot regelmäßig besucht worden sein
  - Die erfolgreiche Teilnahme an mindestens den folgenden Unterrichtsfächern ist nachzuweisen:
    1. Zwei Fremdsprachen
    2. Mathematik
    3. Eines der Fächer Biologie, Chemie, Physik oder Informatik
    4. Ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld

Für einen Auslandsschulbesuch im ersten Halbjahr der Einführungsphase ist keine Verkürzung der Verweildauer notwendig!

# Wahlmöglichkeiten

Obwohl es stets ein Ziel ist, alle Wahlmöglichkeiten für die Schüler offen zu lassen, kommt es durchaus immer wieder vor, dass bestimmte Kurse oder Kombinationen von Kursen nicht angeboten werden können. Der Grund hierfür sind entweder zu geringe Anwahl (so dass ein Kurs gar nicht zustande kommt) oder die Tatsache, dass zwei Kurse auf derselben Leiste liegen, d.h. gleichzeitig stattfinden.

Ein anderes als das gewünschte Fach zu belegen ist jedoch kein Beinbruch: Die Gewichtung der Abiturergebnisse ist bei P1-P3 und P4 bzw. P5 gleich. Die Tatsache, dass die Semesterergebnisse von P1 und P2 doppelt gewertet werden, fällt zumindest nicht deutlich ins Gewicht: Der Unterschied macht gerade einmal 0,6% der Gesamtnote aus!

# Fächerwahlen

Die Wahl der Fächer für die Qualifikationsphase findet **testweise** bereits im 10. Jahrgang zusammen mit den Fächerwahlen für die Einführungsphase statt.

Die **endgültige** Wahl findet im zweiten Halbjahr der Einführungsphase statt.

Vor den Wahlen gibt es in Jg. 10 und in Jg. 11 Informationsveranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler sowie Elternabende zu diesem Thema.

Auf unserer Homepage können zudem verschiedene Fächerwahlen durchgespielt und auf Zulässigkeit geprüft werden:

<https://fachwahl.e-phase.kks-hannover.de/>

<https://fachwahl.kks-hannover.de/>

<https://fachwahl.abibac.kks-hannover.de/>

Für individuelle Beratung bitte einen Termin vereinbaren:

Jg10: [katharina.ludwig@schulen-hannover.de](mailto:katharina.ludwig@schulen-hannover.de)

Jg11: [jan.fruehauf@schulen-hannover.de](mailto:jan.fruehauf@schulen-hannover.de)